

KREUZWEG DER JUGEND

Am Mittwoch, den 24. März 2004 machen sich Menschen - jung und alt - auf den Weg, Jesu Leidensweg nachzuvollziehen.

Um 18.00 Uhr beginnt dieser Weg in der Kirche der St. Stephanus Gemeinde, geht durch die Stadt und endet in der Kirche St. Urbani.

Der Zugang zur Passionsgeschichte erfolgt über die Gewänder und Stoffe, die während des Kreuzweggeschehens eine Rolle spielten, z. B.

- der Purpurmantel der Verspottung,
- das zerissene Gewand des Hohepriesters,
- das ungeteilte Gewand Jesu, um das die Soldaten würfeln und
- der zerissene Vorhang beim Tode Jesu.

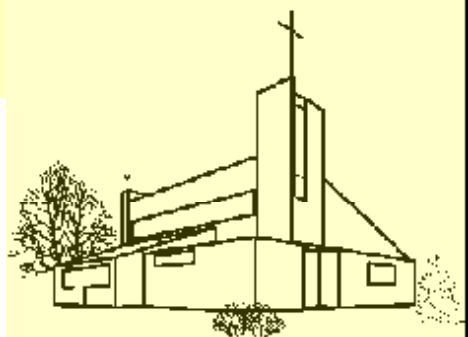
Deshalb steht der diesjährige Ökumenische Kreuzweg unter dem Motto: „Enthüllungen“.

Die dazu gehörigen Bilder illustrieren nicht nur, was vordergründig geschieht, Jesu Leidensweg bis zum Tod am Kreuz, sie bringen auch die unterschiedlichen Reaktionen und Emotionen, die Jesu Verhalten auslösten, zum Ausdruck: Die Hoffnung auf einen König, die eigene Angst, den Zorn und die Kaltblütigkeit im Umgang mit einem Menschen, der zum Spielball der Gewalt wird.

Die zu den Bildern gesprochenen Texte wagen Blicke hinter die „Kulissen“ und möchten Anregungen bieten für eigene Gedanken und Gefühle.

In weit über tausend Gemeinden Deutschlands wird der Kreuzweg ökumenisch gebetet. Evangelische und katholische Christinnen und Christen in ganz Deutschland setzen damit ein Zeichen der Verbundenheit und der Hoffnung inmitten aller Dunkelheiten, Ängste und allen Unheils.

Auch in Munster bereiten alle Gemeinden unter Federführung des Café Atempause den diesjährigen Kreuzweg vor und freuen sich auf eine rege Teilnahme.



Unsere Gottesdienste
sonntags um 10 Uhr

JUNI

6. Gottesdienst mit Abendmahl
13. Gottesdienst
20. Goldene Konfirmation mit dem Chor
27. Abschlussgottesdienst der Vor-
konfirmanden mit Abendmahl und der
Jugendband Crossway

JULI

4. Gottesdienst zum Hökerfest mit dem
Posaunenchor auf dem Gelände von
Carstens Gasthaus
11. Gottesdienst
mit Segnung und Salbung
18. Munsteraner Sommerkirche:
Gemeinsamer Gottesdienst
in St. Urbani
25. Gottesdienst

AUGUST

1. Gottesdienst mit Abendmahl
8. Gottesdienst
15. Weinfest in Munster
Gemeinsamer Gottesdienst mit den
Posaunenchor auf dem Marktplatz

ANMELDUNG DER NEUEN

Konfirmanden

In unserer Kirchengemeinde beginnen wir mit dem Unterricht parallel zur vierten Klasse nach den Sommerferien. Alle Eltern sind eingeladen, sich über das Konzept zu informieren. Hierzu bietet die Kirchengemeinde einen besonderen **Elternabend am 23. Juni um 19.30 Uhr** an. Bitte melden Sie sich unter Tel. 2667 an.

Im ersten Jahr werden die Eltern und die Kinder unterrichtet. Weil auch einige Eltern die christlichen Inhalte weitergeben, werden die Lerninhalte sehr persönlich vermittelt. Eltern lernen und lehren, stellen Fragen und können Antworten geben. Und die Kinder können erleben, dass Konfirmandenunterricht etwas mit ihrem Leben zu tun hat.

In regelmäßigen Treffen von Eltern und Pastor werden Unterricht und Gruppenprozess besprochen.

F. Reuning

HÖKERFEST IN BRELOH

Gemeinsam mit Elke Wichern entstand die Idee: Gottesdienst zum Auftakt des Hökerfestes. Die Idee reifte und jetzt ist es so weit.



Am 4. Juli um 10 Uhr feiern wir Gottesdienst unter den alten Eichen auf dem Gelände von Carstens Gasthaus. Der Posaunenchor war von der Idee sofort begeistert. Wir lassen das Gemeindezentrum geschlossen und feiern einen Sommergottesdienst in Breloh-Dorf.

F. Reuning

KIRCHENVORSTAND UNTERWEGS

Ein herrliches Haus empfing unseren Kirchenvorstand, der sich nach Bergkirchen auf den Weg gemacht hatte, um dort gemeinsam zu arbeiten. Mit einer Andacht in der einladenden Kirche begann der Abend, und in einer ersten Gesprächsrunde haben wir vieles ansprechen können, was gut gelingt und was belastet. Dabei wurden wir von Pastor Kastning begleitet. In unserer Region muss durch zurückgehende Einnahmen ein Betrag von jährlich ca. 90.000 € eingespart werden. Wir haben in Bergkirchen uns dem Vorschlag unseres Stellenplanungsausschusses angeschlossen. Danach wird die Pfarrstelle in Breloh ab 2008 von derzeit 100 % auf 75 % reduziert.



Wir hatten auch die Gelegenheit, den beginnenden Frühling bei einem Spaziergang am Steinhuder Meer zu genießen.

Am Sonnabend Vormittag haben wir uns Gedanken darüber gemacht, was unserer Gemeindeleben weiter anregen könnte. So haben wir unter anderem geplant, einen Arbeitertag einzurichten, um die Ideen in unserer Gemeinde miteinander auszutauschen und dann das, was sinnvoll und möglich erscheint, umzusetzen. Dieses Treffen ist für Oktober geplant.

F. Reuning

NEUES VOM POSAUNENCHOR

Der vereinte Posaunenchor Munster-Breloh hatte in den vergangenen Monaten viele Einsätze. Er spielte nicht nur im Gottesdienst, sondern zum Beispiel auch bei festlichen Anlässen (Jubiläen, etc.) sowie auf der neuen Bühne, beim Weihnachtsmarkt in Munster und beim Weihnachtsmarkt der Feuerwehr in Breloh. Der Spaß blieb innerhalb der Gemeinschaft natürlich auch nicht auf der Strecke! So steht jedes Jahr eine Freizeit nach Molzen an. Als Jahresabschlussveranstaltung waren wir kegelnd. Auch interregional ist unser Chor durchaus engagiert (meistens aber nur die Jugend *fg*). Landesposaunenfeste, Kirchentage und Freizeiten (manchmal nicht im Chorverband sondern als Jugendgruppe) sind nur einige Beispiele aus unserem Bläseralltag. Das ist voll cool! Das Zusammenwirken in unserem Chor ist einmalig. Jung und Alt können sich hier noch super verstehen und deswegen haben wir auch immer super viel Spaß zusammen.

M. Britz & O. Jeske



WIR GRATULIEREN ZUR HOCHZEIT

KiGo (Kindergottesdienst) ohne Kerstin Schildt? Das können wir uns in unserer Gemeinde schlecht vorstellen. Schon auf Mitarbeiterlisten in den 80er Jahren wird ihr Name unter dieser Rubrik geführt.

Engagiert und ständig mit ihrem Team auf der Suche nach spannenden Themen und Geschichten für die Kinder des KiGo danken diese es ihr mit ihrem Erscheinen zum Gottesdienst.

Offen für neue Ideen, entstanden weitgehend unter ihrer Regie die Weihnachtsmusicals „Freude, Freude“ und „Weihnachten ist Party für Jesus“.

Die Arbeit im Kirchenvorstand liegt Kerstin Schildt am Herzen. Ein harmonisches Miteinander in der Gemeinde ist ihr sehr wichtig.

Am Dienstag Abend trifft man sie bei der Chorprobe in unserer Kirche. Mit viel Freude bringt sie dort ihre Stimme ein.

Kerstin Schildt heiratet am 5. Juni 2004 ihren Jochen (Haalck) in der Friedenskirche in Breloh. Wir wünschen ihr und ihrem zukünftigen Mann für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

M. Seils

FRIEDENSKIRCHE BRELOH - ONLINE

SENIORENACHMITTAG

Bei unserer letzten Adventsfeier 2003 für ältere Gemeindeglieder machte Pastor Reuning den Vorschlag, doch mehrmals im Jahr zusammen zu kommen. Alle waren einverstanden. So wurde gleich ein Termin für März festgelegt. Es kamen dann auch ca. 30 Personen. Man hatte wohl schon darauf gewartet. Die Tische waren freundlich und reichlich mit Kuchen gedeckt. Es wurde viel gesungen, aber noch mehr erzählt. Geschichten aus alten Zeiten wurden vorgelesen. Kinder aus der Breloher Schule trugen einige Sketche vor.

Auf einen Tisch stand eine Vase mit Rosen. Sie wurden dann immer mal weiter gegeben. Wir machten uns Gedanken, was es wohl zu bedeuten hat. Des Rätsels Lösung: Elisabeth von Thüringen hatte oft Brot in ihrer Schürze um armen Menschen zu helfen. Ihr Mann, ein Landgraf, hatte es ihr verboten. Eines Tages sah er wieder, als sie zu den armen Leuten ging. Ersah in ihre Schürze, es waren aber Rosen darin.

Lisa Zwick

**Einladung zum nächsten
Seniorenachmittag
am 3. Juni um 14.30 Uhr**
Frauen und Männer sind
herzlich willkommen.

DINOS ZUM ANFASSEN

Einen ganz besonderen Tag erlebten kürzlich die Kinder aus dem Kindergarten Lebenshaus mit ihren Familien und Erzieherinnen. Ein großer Bus wurde gechartert und auf ging es in den Dino Park nach Münchenhagen. Die zweistündige Fahrt war für alle aufregend. Die Kinder waren gespannt, was sie im Dino Park erwartet. Dort gab es dann natürlich viel zu sehen und zu staunen. Die in voller Lebensgröße dargestellten Dinosaurier beeindruckten sicherlich Groß und Klein gleichermaßen. Ein Picknickplatz lud zum Verweilen ein und die Familien packten ihre mitgebrachten Speisen und Getränke aus. Nach einem aufregenden Vormittag war der Appetit groß. In einer gläsernen Halle konnten später Originalfußabdrücke von Dino's bewundert werden. In einem Kinderbereich konnte Gold geschürft und nach Dinoknochen gegraben werden. Am Schluss traf sich alle auf einem großen Spielplatz, auf dem getobt und geklettert wurde. Müde aber sehr zufrieden ging es dann nach Hause. Gudrun Schneider



„ETWAS WARMES BRAUCHT DER MENSCH!“

Wer kennt diesen Werbespruch nicht? Eine warme Mahlzeit, liebevoll gekocht, mit allem was dazu gehört, das weckt Erinnerungen. Wenn der Duft von gekochtem Essen durch die Luft schwebt, dann ist es ein bisschen wie zu Hause. Ob eine leckere Suppe oder Schweinebraten mit Gemüse und Kartoffeln: ein Nachtschicht ist immer dabei.

Seit 8 Jahren bringen Mitarbeiterinnen der Friedenskirche Breloh und des Café Atempause den Bewohnern des Obdachlosenheims in der Waldstraße alle 14 Tage ein warmes Essen.

SILBERNE KONFIRMATION

In unserer Gemeinde feiern wir in diesem Jahr die Silberne Konfirmation am 12. September. Wir haben aber nur wenige Anschriften der Jubilare. Wer im Jahr 1979 in unserer Gemeinde konfirmiert wurde, der möge sich bitte möglichst bald bei uns im Pfarrbüro melden.

Besonders gut wäre es, wenn jemand uns Anschriften von Mitkonfirmanden nennen könnte oder uns auf andere Weise bei der Ermittlung der Teilnehmer unterstützte.

Für den 12. September haben wir Pastor Schnabel eingeladen. Er wird gemeinsam mit Pastor Reuning den Gottesdienst gestalten und auch heim anschließenden Empfang dabei sein.

F. Reuning

In den ersten Jahren war es aufgrund vieler fleißiger Mitarbeiterinnen möglich, jede Woche zu kochen. Seit zwei Jahren kommen wir nur noch vierzehntägig, aber wir kommen. Es sind in all diesen Jahren gute menschliche Beziehungen entstanden. Wir haben Menschen kommen und gehen gesehen. Manchmal schafft der eine oder andere den Absprung in die „normale“ Welt zurück. Aber manchen unserer Jungs haben wir beerdigen müssen. Andere sind schwer krank geworden und können dort nicht mehr leben. Sie leben heute in Pflegeheimen.

Diese Arbeit macht Freude und ist uns eine Herzenssache geworden.

Wer sich angesprochen fühlt und gerne mitarbeiten möchte, kann sich im Kirchenbüro der Friedenskirche Breloh melden. Tel 2667

B. Seiler und A. Mattfeld



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Ø = nicht in den Ferien

Wir lernen und musizieren:

Ø **Vorkonfirmandenunterricht**,
donnerstags, um 15 Uhr
und nach Absprache

Ø **Chor**, dienstags, 20 Uhr
Infos: Angela Penkuhn, Tel. 88268

Ø **Hauptkonfirmandenunterricht**,
dienstags, 15 Uhr und 16 Uhr

Ø **Posaunenchor**
donnerstags, 20 Uhr
Infos: Helmut Inselmann, Tel. 2771

Ø **Kirchenbands**
freitags 17.00 und 18.00 Uhr, Grundschule
Breloh, Infos: N. Hellfritz, Tel. 18534

Wir begleiten:

Kirchenvorstand
monatlich montags um 20 Uhr

Kindergottesdienstteam
Infos: Kerstin Schildt, Tel. 5926

Besuchsdienstkreis
Infos: Annegret Graczyk Tel. 5449
Lisa Zwick Tel. 4745

Planungskreis für Veranstaltungen
Infos: Gislinde Salzmann, Tel. 5945

Planungskreis für Konzerte
Infos: Annegret Graczyk Tel. 5449

Obdachlosenessen
Infos: Brigitte Seiler Tel. 2667
Anja Mattfeldt Tel 4219

Wir treffen uns:

Ø **Minitreff** für Kleinkinder und Eltern,
mittwochs um 9.30 Uhr

Ø **Friedensgebetskreis**
1. und 3. Mittwoch i. Monat
um 18 Uhr in der Sakristei

Ø **Frauenkreis**, Gespräche zu einem Thema
2. Mittwoch i. Monat, 19.30 Uhr,
Infos: Elisabeth Gußmann Tel. 4797
Lisa Zwick Tel. 4745
Erika Inselmann Tel. 2771

Ø **Treffpunkt am Donnerstag**, Forum für
Lebens und Glaubensfragen
4. Donnerstag i. Monat, 20.00 Uhr

Elternkreis für Eltern drogengefährdeter und
drogenabhängiger Jugendlicher
2. und 4. Donnerstag i. Monat um 18.30 Uhr
Infos: Heidemarie Brammer Tel. 3854,
Inge Bartens Tel. 4784

Gruppe Rundgespräch
Infos: Beate Wimmer Tel. 10808

Gruppe Alleinlebende Frauen
Infos: Renate Wagner Tel 5373,
Marion Seils Tel. 5279



Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.
Informieren Sie sich über Einzelheiten im **Kirchenbüro, Tel. 2667**